

Amtliche Verfügungen und Bekanntmachungen.

N a l e n.
Verdingung der Beifuhr der Schienen und Schienen-
befestigungsmittel von Cannstatt in den Eisenbahnbau-
Bezirk Nalen.



In obigen Baubezirk sind vom Bahnhof Cann-
statt aus zu führen an Schienen und Schienenbe-
festigungsmitteln, als Unterlagsplatten, Schienen-
nägeln, Laschen- und Laschenbolzen, zusammen
36,947 2/5 Centner

und zwar:

auf die Lagerplätze:

	Schienen.	Schienenbe- festigungs- mittel.
zwischen Unterböbingen und Mögglingen Station Mögglingen	4593	—
zwischen Mögglingen — Essingen Station Essingen	1057	412
zwischen Essingen — Nalen Bahnhof Nalen	7980	643 1/2
zwischen Nalen — Wasseralfingen Station Wasseralfingen	926	—
	8141	—
	4294	877
	5150	—
	2349	525 1/5

Hohem Auftrage zufolge wird diese Beifuhr von der unter-
zeichneten Stelle im öffentlichen Abstreiche unter Vorbehalt höherer
Genehmigung verankündigt, und findet die Affordsverhandlung
den 15. Dezember 1860

Morgens 9 Uhr

auf ihrem Bureau statt.

Dem Bauamt unbekannt Affords Liebhaber haben sich mit
Vermögens- und Prädisat-Zeugnissen zu versehen.
Den 3. Dezember 1860.

K. Eisenbahnbauamt.
Hochzeisen.

Vermischte Anzeigen.

^[1] **G m ü n d.**
Zu passenden Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein Lager
sehr schön gemalter Fenster-Rouleaux,
Herren- und Damen-Black-Handschuhe,
Seidene Herren-Cravaten,
Parfumerien in reicher Auswahl.

Commiss. R u d o l p h.

U l m.

Die ungemein günstige Aufnahme meines

Panorama's

in hiesiger Stadt, veranlaßt mich noch weitere 8 Tage
hier zu bleiben, um erst dann nach Gmünd zu kommen,
was ich hiemit zur Kenntniß des geehrten Gmünder
Publikums zu bringen mir erlaube.

Den 7. Dezember 1860.

J. Uebele.

G m ü n d.

Dankfagung.

✠ Für die vielen Beweise
von Liebe und Theilnahme
während dem kurzen Kran-
kenlager unser innigst ge-
liebten Vaters, Joseph Debler,
Seiler, sowie für dessen zahlreiche
Begleitung zu seiner Ruhestätte
sagen den herzlichsten Dank
die trauernden Töchter:
Anna, Josephine u. Maria
Debler.

G m ü n d.

Ich wohne jetzt in der Rin-
derbachergasse bei Herrn Elige
Schurr; auch flechte ich Sessel.
Ignaz Rauscher,
Siebmachermeister.

L o r d.

^[1] Maurer- und Steinhauer-
Besuch.

An den hiesigen Eisenbahn-
Hochbauten finden eine größere
Anzahl Steinhauer, Steinspizer
u. Maurer dauernde Beschäftigung
bei gutem Lohn.

Der Unternehmer:
B a g i l l.

^[1] **G m ü n d.**

Lehrlings-Besuch.

In Jos. Walter's Silber-
waaren-Fabrik hier, werden jetzt
und an Ostern Lehrlinge unter
günstigen Bedingungen ange-
nommen.

^[2] **M u t h l a n g e n.**

Geld auszuleihen.

Gegen gesetzliche Sicherheit
liegen 51 fl. Stiftungsgeld zu 4
Proc. zum Ausleihen parat.

Stiftungspfleger
H i e l.

W e l z h e i m.

Zu verkaufen.

Unterzeichneter hat zwei Brant-
weinhäfen 4 und 5 Jmi haltend,
samt Kuppel und Rohr, billigst
zu verkaufen.

Friedrich Blapp,
Kupferschmidmeister.

Den 5. Dezember 1860.

^[2] **M u t h l a n g e n.**
Oberamts Gmünd.

Ziegelhütte- und Wohnhaus-
Verkauf.

Ich bin gesonnen, meine im
Jahr 1858 neu erbaute Ziegel-
hütte samt neuem zweifloßigem
Wohnhaus und 3 Morgen Acker
und Wiesen im öffentlichen Auf-
streich zu verkaufen.

Das Anwesen liegt an der
Straße nach Gaildorf und Welz-
heim und nahe an der Eisenbahn.
Das Material zur Ziegelei ist
ganz in der Nähe und bequem
herbeizuschaffen.

Liebhaber hiezu lade

Donnerstag den 27. Dez. 1860
als am Johannis-Feiertag,
Vormittags 11 Uhr

auf das Rathhaus hier ein.
Die Bedingungen können ganz
billig gestellt werden; auch kann
dasselbe täglich eingesehen und ein
Kauf abgeschlossen werden mit
Georg Hinderberger.

^[3] **S ö p p i n g e n.**

Sehr schöne gußeiserne Was-
serleine 2' 2" im Licht gemessen,
sind um den billigen Preis von
4 fl. 30 fr. zu haben in der Ei-
senhandlung von

J. S. Walter u. Köpf,
neben der Kunstmühle.

Markt-Anzeige.

✠ Ich mache dem hochgeehrten Publikum die Anzeige,
daß ich wieder den Gmünder Markt beziehe mit einer
schönen und großen Auswahl von Damen und Kinder-
kiesel n, sowie auch Herren- und Damen-Galassen in bester
Qualität.

Schuhfabrikant Schöllhorn
aus Fellbach.

Germania.**Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Stettin.****Grund-Kapital 3 Millionen Thaler Pr.**

Die Germania schließt alle Verträge über Versicherungen von Capital und Rente zur Versorgung der Familie nach dem Tode des Ernährers, zur Aussteuer der Kinder, zum Loskaufe vom Militärdienste, zur Altersversorgung, Pension u. s. w.
Die Prämien, welche die Germania dafür fordert, sind billig und fest, die Vertragsbedingungen sehr liberal.
Zur Vermittlung von Versicherungen bei der Germania ist ermächtigt

Rev.-Off. Finkbeiner in Gmünd.

Zusammenstellung der am 31. Oktober 1860 in Kraft befindlichen Versicherungen.

Begräbnis-Versicherung:	6214	Versicherungen mit Preuß. Grt. Thlr.	332,489.
Lebens-	3221	" " " " " "	4,439,712.
Aussteuer-	208	" " " " " "	78,601.
Renten-	35	" mit Pr. Grt. Thlr. 2724. 21 1/2 Sgr. j. R.	

In Summa 9678 Versicherungen mit Preuß. Grt. Thlr. 4,850,802.
und Preuß. Grt. Thlr. 2742. 21 1/2 Sgr. jährl. Rente.

Kinder-Versorgungs-Kassen: 3549 Zeichnungen mit 6538 Anttheilen.

Am 30. September 1860 waren in Kraft:

9503 Versicherungen mit Preuß. Grt. Thlr. 4,709,103.
und Preuß. Grt. Thlr. 2812. 17 1/2 Sgr. jährl. Rente.

sowie ferner 3524 Zeichnungen zur Kinder-Versorgungs-Casse mit 6489 Anttheilen.

Das große Kleider-Magazinvon **Fr. Holländer aus Stuttgart**

bezieht auch diesmal wieder mit seinem sehr reich ausgestatteten Herren-Kleider-Lager den Gmünder Markt und wird bei solid und pünktlich gearbeiteter Waare zu auffallend billigen Preisen verkaufen.

Das Verkaufsfokal befindet sich wie immer im Gasthaus zur Krone.

**Das Kleider-Magazin
von Carl Robert aus Stuttgart**

bezieht auch diesmal wieder die Gmünder Messe und verkauft bei billigen Preisen, solidem Stoff und guter Arbeit im Hause des Herrn Apotheker Wörthle.

Zu zahlreichem Zuspruch ladet ein

Der Obige.

Höchst wichtig für jede Dame!

Das Verkaufsfokal eleganter

Damen-Mäntel, Mantelets & Jacken**von Albert Daniel aus Berlin & Frankfurt**

befindet sich zum bevorstehenden Markt im

Gasthaus zur Krone 1 Treppe hoch.

Das Lager, welches diesmal besonders auf das Großartigste ausgestattet ist, bietet den geehrten Damen hiesiger Stadt und Umgegend das Neueste von Herbst- und Winter-Mäntel, als wie Paletots verschiedener Façons, mit und ohne Falten, Double-Mäntel mit und ohne Ärmel, Mantelets und Talmas von den besten Stoffen, vollständig Tuchmäntel mit langem Kragen, denselben zum Abnehmen.

Haus-, Promenaden- und Juaven-Jacken, sämtliche Gegenstände werden zu auffallend billigen Preisen verkauft.

Gasthaus zur Krone 1 Treppe hoch.

Beachtenswerthe Anzeige!!!

J. Dessauer Optikus aus Pflaumloch

erlaubt sich die ergebene Anzeige zu machen, daß er mit seinem gut assortirten
optischen Waaren-Lager
 den hiesigen Markt wieder bezieht. Seine Bude ist dem Gasthof zum Rad gegenüber.

Vorläufige Gmünder Markt-Anzeige!!!

Zu bevorstehendem Markt werden folgende Artikel, welche, besonders für Weihnachts-Geschenke passend, zu
 bekannten billigen Preisen wieder im Laden des Herrn

Kaufmann Schurr neben der Post

abgegeben:

➔ Großes Lager in Leinwände, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Tafelzeuge, Taschentücher von 36 kr. an das halbe Duzend, gemalte Fenster-Mouleaux von 48 kr. an, Wachstücher, Regen- und Sonnenschirme, beste Gummischuhe von 36, 54 kr. an bis 1 fl. 12 kr., für Herren 1 fl. 24 bis 1 fl. 45 kr., Reisetaschen und Geldtaschen von 54 kr. an, feine wollene Fußteppiche 2c. 2c. enorm billig.

➔ Diesmal wieder im Laden des Herrn Kaufmann Schurr neben der Post bei

J. Schloss jr. aus Mainz.

G m ü n d.

Anzeige.

Neben meiner Fourniersäge habe ich Einrichtung zur Anfertigung von Packstichen getroffen und habe hier eine Niederlage bei Herrn Jos. Holzwarth errichtet, bei welchem solche um denselben Preis wie auf meiner Säge zu haben sind.

Joh. Bihlmaier.

Empfehlung.

Mich auf obige Anzeige beziehend, erlaube ich mir, hiedurch anzuzeigen, daß ich den Verkauf von den Packstichen, welche sich ihrer Solidität und ihrer sehr billigen Preisen wegen, zu jedweder Verpackung eignen, commissionsweise übernommen habe, und empfehle dieselbe insbesondere den Herren Kaufleuten und Fabrikanten zum Versandte aller Arten von Waaren.

Jos. Holzwarth.

Den 3. Dez. 1860.

Unterzeichneter besucht die hiesige Messe wieder mit einer großen Auswahl

Regenschirme

in Seide, Alpaka und Baumwolle und sichert bei solider Arbeit die billigsten Preise zu.

➔ Die Bude ist im 2ten Gang mit Firma versehen.

Fr. Wöhrn,

Schirmfabrikant aus Ludwigsburg.

Die Kleider-Handlung von Aug. Schickhardt

aus Stuttgart

bezieht auch diesesmal die Gmünder Messe mit einer großen Auswahl fertiger Herrenkleider und bittet um geneigten Besuch.

➔ Das Verkaufsfokal befindet sich bei Hrn. Bäckermeister Diefer am Markt.

c²

G m ü n d.

Ausverkauf in Weihnachts-Geschenken!

Wegen baldiger Aufgabe meines Ladens halte ich mit meinen Galanterie-Waaren einen Ausverkauf, und um mit den älteren derselben vollständig aufzuräumen, gebe ich diese zu sehr herabgesetzten Preisen ab. Wer nun passende Weihnachts-Geschenke billig eintausen will, hat von heute an und namentlich über die Dauer des hiesigen Marktes die beste Gelegenheit in solider Waare zu bekommen: Album von 1 fl. 12 kr. bis 3 fl. 20 kr. Stammbücher zu 24—30 kr. Mappen in Folio, Quart und Octav von 1 fl. an. Brieftaschen und Notizbücher von 9 kr. bis 1 fl. Cofferchen von 12 kr. bis 1 fl. 30 kr. Necessaires für Damen von 36 kr. bis 5 fl. Damentaschen in älterer und neuester Façon von 48 kr. bis 3 fl. 30 kr. Cigarrenetuis von 30 kr. bis 2 fl. 30 kr. (worunter schön gestickte). Portemonnaies und Feuerzeuge von 12 kr. an, Geldtäschchen von 9 kr. bis 1 fl. 30 kr., Uhrenpantoffel von 18 kr. bis 1 fl. 12 kr. 2c. Ferner Wandtaschen, Augenschirme, Schachteln, letztere von 1 kr. an, Bracelets, Colliers, kleine Porzellan und Weinwaaren, sowie auch Näh-, Haar-, Strick- und Stecknadeln, Faden, Taschenkämme, Porzellanknöpfe u. s. w. Schreibbücher mit Pergament und Rechnungstabellen (Faulenzer), sowie deren mit Fruchtrechnungen nach dem Gewicht. Schreibhefte, Singheften, Schiefertafeln, Kielfedern 2c. Visitenkarten, Briefcouverts, Altbilder zu ganz billigen Preisen und lade ich zu geneigter Abnahme freundlichst ein.

In allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten, besonders zu Weihnachtsgeschenken, werde ich jeden gest. Auftrag rasch und zur Zufriedenheit ausführen. Kalbleber zum Sticken, sowie Stahl- und Goldrahmen zu Cigarren-Etuis und Portemonnaies liegen bei mir vorrätzig und bitte ich freundlich um zeitige Bestellung.

Ernst Wagner, Galanterie-Arbeiter.

Markt-Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sich auf bevorstehenden Markt in einer großen Auswahl Damentaschen in Blüsch und Leder, Reisetaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Cravatten und Schlips wie auch eine schöne Auswahl in Damenmäntel, Jacken, Unterärmel und noch viele in sein Fach einschlagende Artikel zu äußerst billigen Preisen.

➔ Die Bude ist mit Firma versehen.

Eduard Alber

aus Ludwigsburg.

Beachtenswerthe Mess-Anzeige.

Einzig und Allein in der zweiten Reihe, Bude Nr. 37,
befindet sich zur hiesigen Messe das durch Reellität und Güte der Waare renommirte

Französisches Schreibmaterialien-Lager

von

Léon aus Paris

empfiehlt dem hohen Adel und einem resp. Publikum folgende Artikel zu äußerst billigen Preisen:

Franz. und engl. Postpapier,

60 Bogen mit jedem beliebigen Namen gepreßt zu 24 fr.

120 Bogen mit 25 Couverts 48 fr.

240 Bogen mit 75 Couverts gratis 1 fl. 36 fr.

Eine elegante Papeterie, enthält: 70 Briefbogen mit Namen gepreßt, 25 gummirte Couverts, 6 feine Damensefbern, ein Federhalter, feines Siegellack zu 48 fr.

Bisitenkarten mit Namen-Stempel, per 100 Stk. 1 fl.
Ein Ries feines blaues Postpapier, großes Format, von 480 Bogen, mit ganzem Firma-Stempel, als: Vor- und Zuname, Geschäft, Straße und Hausnummer a 2 Thaler.

Französische und englische Brief-Couverts von 18 fr. an per 100 Stück.

Mit obiger Firma und Stempelpresse versehen.

NB. Um jedem Irrthum vorzubeugen und im Interesse des geehrten Publikums bitte ich nur genau auf meine Firma und No. der Bude zu achten.

100 Stück à 48 fr.

Mit Leinen gefütterte Couverts zum Fabrikpreis.

Metall-Schreibfedern

in allen erdenklichen Sorten von 18 fr. an per Gros. Eine Auswahl von mehr als 120 verschiedenen Sorten Federnhaltern zu Fabrikpreisen. Luxus- und Trauer-Post-Papier, dazu ganz passende Couverts, und in dieses Fach eine Masse einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

NB. Dem hohen Adel presse ich das Papier mit Wapen oder jede beliebige Krone von 5, 7, 9 Berlen.

Zu Weihnachts-Geschenken
empfiehlt die

G. Schmid'sche Buchhandlung

ihr ausgewähltes reichhaltiges Lager von

Kinder- und Jugendschriften,

Bilderbüchern, Gebet- & Andachtsbüchern, Miniatur-Ausgaben, deutscher Classiker & Atlaffen sowie überhaupt aus allen Zweigen der Literatur, ferner Bilderbogen, Schreibhefte etc.

Ueber den Markt in einer Bude vis-à-vis der
obern Apotheke.

Bei Paul Neff in Stuttgart ist erschienen, und bei
G. Schmid in G m ü n d zu haben:

Amts-Kalender

für Orts-Vorsteher, Rathschreiber und Orts-Stener-Beamte
des Königreichs Württemberg auf 1861.

Herausgegeben von

Friedrich Frisch, Schultheiß in Unterheimbach

Preis 24 fr.

Brauchbar und praktisch, zeichnet sich dieser Kalender neben seinem zweckmäßigen Inhalt namentlich noch dadurch aus, daß er vermöge seiner ganzen Einrichtung auch zugleich als schöne Schreib-Unterlage benutzt werden kann.

D. Frey aus Ulm

bezieht den hiesigen Markt wieder mit einer großen Auswahl Zeug, Tuch- und Lederstiefeln, die beliebten Augsburg'sche Schuhe. Auch verkauft er eine Parthie Filzschuhe zu bedeutend billigen Preisen.

Der Stand befindet sich gegenüber dem goldenen Rad.

Empfehlung linirter Geschäftsbücher & Papiere.

Wir machen hiemit die ergebene Anzeige, daß wir unser Lager in linirten Büchern u. s. w., das bisher Herr Job. Buhl dort hatte, nunmehr dem Hrn. Buchhändler G. Schmid dort übergeben haben.

Wir werden immer eine Auswahl der gangbarsten Bücher im Lokale des Hrn. Schmid vorräthig halten, und bemerken noch, daß derselbe Aufträge auf alle Arten und Größen von Lineamenten und Büchern nach Vorschrift annimmt, die sodann von uns in thunlichster Bälde, schöner und guter Arbeit, und zu billigt möglichen Preisen gefertigt werden.

Göppingen, Mitte November 1860.

Stoz & Elsässer.

(Mit einer Beilage.)